Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

VfL Mönchberg : TSV Pflaumheim
Samstag, 24.09.2022, 15:30 Uhr

Kein Sieger zwischen dem VfL Mönchberg und dem TSV Pflaumheim

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) traf der VfL Mönchberg am vergangenen Samstag im 1. Saisonspiel auf den TSV Pflaumheim. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 31:32 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Goldhammer / Brunn, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der VfL Mönchberg dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Glücklich über ihren 3:2-Erfolg gegen Ostheimer / Rachor waren die Gastgeber Bildstein / Peichl. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Keller / Wießmann und Goldhammer / Brunn, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 34 Bällen endete und an Keller / Wießmann ging. Nebel / Hagel hatten im Doppel gegen Rachor / Herr am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Passende spielerische Mittel hatte Christian Keller letztlich an der Hand, um sich gegen Paul Goldhammer durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Andreas Nebel verpasste es mit einem 7:11, 11:8, 9:11, 7:11 gegen Roland Ostheimer, einen Punkt für sein Team zu erringen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Andre Wießmann Andreas Rachor in fünf Sätzen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Martin Hagel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Christof Rachor verlor. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Kaum was zu bestellen hatte Timo Bildstein bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christian Herr, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann danach Joachim Peichl sein Match gegen Reinhard Brunn noch mit 5: 11, 11:13, 11:9, 12:10, 11:7. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Beim wenig später folgenden 11:3, 11:3, 11:3 gegen Roland Ostheimer fand Christian Keller von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Andreas Nebel überzeugte im Einzel gegen Paul Goldhammer, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Bei der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Christof Rachor hatte Andre Wießmann nur im ersten Satz eine Chance. Der neue Zwischenstand war 7:5. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Martin Hagel nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. In toller Verfassung präsentierte sich Timo Bildstein im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Reinhard Brunn. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christian Herr wurden Joachim Peichl unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Das folgende Doppel zwischen Bildstein / Peichl und Goldhammer / Brunn endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Goldhammer / Brunn mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (23:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch dieses Unentschieden hat der VfL Mönchberg in der Saison nun 0 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 30.09.2022 gegen KF Esselbach an. Für den TSV Pflaumheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV Bürgstadt 1885 II am 01.10.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 1:1 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
VfL Mönchberg
Doppel: Bildstein / Peichl 1:1, Keller / Wießmann 0:1, Nebel / Hagel 1:0
Einzel: C. Keller 2:0, A. Nebel 1:1, A. Wießmann 1:1, M. Hagel 1:1, T. Bildstein 0:2, J. Peichl 1:1
TSV Pflaumheim
Doppel: Goldhammer / Brunn 2:0, Ostheimer / Rachor 0:1, Rachor / Herr 0:1
Einzel: R. Ostheimer 1:1, P. Goldhammer 0:2, C. Rachor 2:0, A. Rachor 0:2, R. Brunn 1:1, C. Herr 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (23:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").